

Einbruchprävention

Knapp 20 Senior*innen informierten sich am 14. September im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vortragsreihen, die vom Seniorenbeirat der Gemeinde Hasbergen organisiert werden. Thema war „Einbruch, Einbruchschutzmaßnahmen“, referiert wurde der Vortrag von Frau Middelberg von der Polizei Georgsmarienhütte.

Zunächst machte Frau Middelberg darauf aufmerksam, dass die meisten Wohnungseinbrüche nicht nachts, sondern tagsüber während der normalen Arbeits- oder Einkaufszeit verübt werden, dass diese meistens nur wenige Minuten dauern und dass es bei den Einbrüchen in der Regel „nur“ um das Entwenden von Gegenständen wie Bargeld, Schmuck oder z.B. Münz-Sammlungen geht und nicht um Überfälle mit Personenschaden.

Wichtige Tipps um Einbrüche zu verhindern sind u.a.

- keine Fenster, Terrassen- oder Balkontüren auf Kippfunktion oder offen stehen lassen
- Aufstiegshilfen wie z.B. Leitern immer unter Verschluss halten
- evtl. Fenster mit Sicherheitsschließflächen und Pilzkopfverriegelung nachrüsten lassen
- aufsetzbare Sicherungen wie z.B. Türspaltsperre („Kette“)
- Kellerschachtsicherungen
- abschließbare Fenstergriffe
- Verbundsicherheitsglas oder eine Folie auf die Glasfläche kleben, dadurch entsteht bei einem Schlag kein Loch in der Scheibe
- Bewegungsmelder
- flackerndes Licht im Garten oder auch in der Wohnung (mit Zeitschaltuhr)

Auch eine „Urlaubsvorsorge“ sei sehr wichtig: als **Nachbarschaftshilfe** könnten die Zeitungsbox und der Briefkasten regelmäßig (täglich) geleert werden, ebenso könnte ein Nachbar sein Auto bei den „Urlaubern“ parken, so dass die Einbrecher, die evtl. Möglichkeiten eines Einbruchs ausspähen erkennen, dass dort „Bewegung“ ist...

Zusammengefasst führte Frau Middelberg aus: je mehr Sicherheit vorhanden ist, desto mehr „Arbeitszeit“ bedeutet das für den oder die Täter und desto eher geben diese auf und verlassen den Tatort.

Ebenso gab sie die Hinweisse, dass eine **Einbruchschutzberatung** seitens der Polizei jederzeit genutzt werden kann und dass man „auffällige Fahrzeuge“ wie z.B. unbekannte Autos (KfZ-Kennzeichen notieren!), die wiederholt durch Siedlungen fahren, der Polizei unter der Rufnummer 110 gemeldet werden können.

Am 12. Oktober haben sich die Hasberger Pflegeheime vorgestellt, ein Bericht folgt.

Die nächsten Termine sind:

9. November: Musik und Gedichte von Heinz Erhard

14. Dezember: Weihnachtliche Musik zum Mitsingen

Anmeldungen wie immer bei Werner Krause in der Gemeinde unter Tel.: 05405-502212 oder 0171-3131623.

Ihr Seniorenbeirat Hasbergen

Christa Friedrich, Brigitte Olesiak, Heiner Wagner